

KIRCHENFENSTER

Pfarrblatt für die katholischen
Pfarrgemeinden

Fürth, Krumbach, Lindenfels
und Rimbach

vom 01. Juni 2024 bis
04. August 2024



Die heilige Glaubensgemeinschaft



Quelle: pixabay

In unserem Leben gibt es Situationen, in denen wir nicht mehr wissen, wie es weitergeht: Beispielsweise, wenn wir den Arbeitsplatz verlieren, wenn wir in wirtschaftliche Not geraten, wenn eine unserer menschlichen Beziehungen zerbricht; am radikalsten dann, wenn wir einen wichtigen Menschen durch eine schwere Krankheit, Unfall oder Tod verlieren. In solchen Situationen benötigen wir eine längere Phase für Trauer, Abschied, Nachdenken und Neuorientierung, bis wir glücklicherweise einen Weg finden, welcher uns weiterführt. In solchen Lebenslagen können wir auch ein Gefühl haben, dass alles aus wäre; oder wir versuchen, einen radikalen Schlussstrich zu ziehen und mit einem neuen Beginn zu wagen.

Die Apostel und Jünger Jesu waren nach seinem Tod in einem ähnlichen Lebensumstand. Sie fragten sich, wie und wo es da noch weitergehen soll. Manche waren womöglich radikal, indem sie die Flinte ins Korn warfen und einen Schlussstrich hinter diese Episode ihres Lebens zogen. Auch Jesus selbst hätte genug Grund gehabt, den göttlichen Auftrag, welchen er von seinem Vater erhielt, für gescheitert zu

erklären und zu beenden: Sein himmlischer Vater gab ihm die Sendung, den alten Gottesglauben und das religiöse Leben des Volkes Gottes zu erneuern.

Auch als Mensch, lateinisch: homo sapiens, welcher als verstehendes, verständiges, weises, gescheites, kluges, vernünftiges, individuelles Wesen bezeichnet wird, können wir unser Leben, geschweige denn schwierige Lebenslagen, nicht allein bewältigen. Denn nach Aristoteles ist der Mensch ein Zoon politikon, also ein Lebewesen, welches im Hinblick auf seine persönliche Beschaffenheit auf ein soziales und politisches, also gemeinschaftliches Miteinander bezogen und angewiesen ist. So ist das neugeborene Menschenkind in besonderer Intensität und Dauer auf die umfassende Fürsorge seiner Eltern und Mitmenschen als Sozialpartner angewiesen, um leben und sich entwickeln zu können. Auch als reifer Mensch brauchen wir menschliche Gemeinschaften als Rechts- und Vertragsgemeinschaften, um ein gutes und klug-vernünftiges Leben führen zu können. Denn nach Thomas Hobbes ist „Homo homini lupus“, das heißt, der Mensch ist ein Wolf für den Menschen.

Im Hinblick auf den katholischen Glauben brauchen wir als religiöse, gläubige und fromme Menschen eine Glaubensgemeinschaft, um den katholischen Glauben vernünftig und gut leben zu können. So wie kein Mensch auf der Welt allein ein vernünftig-menschliches Leben führen kann, so kann auch kein Katholik ohne die katholische Kirche einen gut-katholisch-vernünftigen Glauben führen. In diesem Sinne ist die katholische Kirche nicht nur eine Glaubensgemeinschaft, sondern auch eine „Rechts- und Vertragsgemeinschaft“. In der Kirche als Glaubensgemeinschaft können wir unseren katholischen Glauben leben und praktizieren; neben dem persönlichen Gebet können wir als Glaubensgemeinschaft gemeinschaftliche Gottesdienste feiern, in der Eucharistie, in den Sakramenten wie Taufe und kirchlicher Trauung, in anderen Gottesdiensten wie bei Anbetung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet, Kreuzwegandacht, Maiandacht oder kirchlicher Beisetzung. In der Kirche als Rechts- und Vertragsgemeinschaft dürfen wir als katholische Gläubige an den Gottesdiensten teilnehmen, die Sakramente wie Firmung oder Krankensalbung empfangen, als gewählte oder nicht gewählte Mitglieder in der Kirche und in einer Pfarrei ein Amt ausüben, etwa als Mitglied im Pfarrgemeinderat oder als Küster, als Kommunionhelfer oder Lektor, als Messdiener, oder bei katholischen Veranstaltungen mithelfen.

Unsere Welt ist nicht nur auf Grund der modernen Kommunikationsmittel wie des Internets kleiner und überschaubarer geworden. Manche Krisen in der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, dass Menschen in bestimmten Gegenden Hilfen von Menschen in anderen Regionen benötigen. Mit aktuellen Kriegen treten manche Länder bestimmten politischen Organisationen bei, um sicherer leben und in Zukunft besser überleben zu können.

Die katholischen Ortskirchen in den europäischen Ländern lebten seit Jahrzehnten in der Krise und im Umbruch. Kinder wurden katholisch getauft, aber zu Hause von ihren Eltern kaum oder wenig in den Glauben eingewiesen. Bischöfe und Priester vernachlässigten in den letzten Jahrzehnten katholische Katechesen und begleiteten die Gläubigen im Hinblick auf den Glauben kaum. Eucharistiefiern und andere Gottesdienste wurden zu Spiel- und Experimenträumen für Priester und Gläubige wie Laborexperimente. Die Heiligkeit, die Anbetung, der Lob Gottes standen nicht mehr im Mittelpunkt der Eucharistiefiern und Gottesdienste. Vielmehr wurden oft lediglich das Anthropologische, das Menschliche, menschliche Bedürfnisse und Begehrlichkeiten

zum Zentrum der Eucharistiefiern und anderer Gottesdienste. Gott und Jesus wurden dadurch sozusagen marginalisiert und bagatellisiert.

Aus den oben genannten Gründen dürfen wir uns nicht wundern, dass die katholische Kirche und die katholische Liturgie von Gläubigen und von Andersgläubigen nicht mehr ernstgenommen wurden und werden. Denn wenn Amtsträger und geschult-beauftragte Gläubige nicht mehr wissen, was ein katholischer Gottesdienst ist, wie sollen Gläubige, welche selten an einem katholischen Gottesdienst teilnehmen, solche Gottesdienste ernstnehmen, anziehend finden und zum Glauben an Jesus und Gott finden.

Als katholischer Priester mache ich mir weniger Sorgen darüber, dass es immer weniger Gläubige in der katholischen Kirche in Deutschland gibt. Vielmehr stelle ich mir die Frage, wie katholische Bischöfe und Priester in Deutschland es schaffen können, dass die wenigen Katholiken noch an Gott glauben und in der Kirche ihren katholischen Glauben leben können. Die hiesigen Amtsträger schafften es nicht, wenn sie sich ständig und hauptsächlich mit Forderungen beschäftigten, welche bereits seit Längerem in anderen christlichen Kirchen eingeführt wurden. Wie lebendig der Gottesglaube in jenen christlichen Kirchen aussieht, können die Verantwortlichen von dort am besten beantworten.

Ich hoffe und bete dafür, dass sich katholische Bischöfe und Priester in Deutschland wieder auf ihre Hauptdienste konzentrieren, indem sie Eucharistiefiern halten, Sakramente spenden, Gläubige in ihrem Leben und Glauben begleiten. Nur so finden die Menschen den Gottesglauben wieder. Nur so kann Jesus mit seinem wunderbaren Evangelium wieder ein Vorbild für die Menschen sein. Nur so leben die Menschen wieder den katholischen Glauben in der Familie als Hauskirche. Nur so beten die Eltern und Kinder zu Hause zusammen und nehmen an den Sonntags- und Festtagseucharistiefiern teil. Nur so kann der katholische Glaube, die katholische Kirche in Deutschland eines Tages wieder belebt werden. Nur so gibt es wieder mehr Gläubige in der katholischen Kirche und dadurch wieder mehr Priester und engagierte Gläubige für die Pfarreien vor Ort. Nur so leben die Gläubigen wieder in der katholischen Kirche als Glaubensgemeinschaft, welche heilig ist. In einer solchen heiligen Glaubensgemeinschaft ist Jesus der Herr, welcher die Gemeinschaft der Gläubigen leitet und führt, und er ist das Haupt, welches die Glieder des Leibes anregt und belebt.

In diesem Sinne lade ich uns alle ein, an der Erbauung der Substanz des katholischen Glaubens und an den Strukturen der Pfarreien vor Ort und der katholischen Kirche in Deutschland mitzuwirken. Nur so lassen wir den Heiligen Geist wieder zu, welcher die Kirche in ihrem Christusbezug stärkt, ihre charismatische und diakonische Kraft fördert und dadurch ihre missionarische Ausstrahlung erhöht. Vergessen wir nicht, Maria, Josef und alle Heiligen für unsere Anliegen zu erbitten.

Ihr Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Juni - Justin, Philosoph, Märtyrer – Ev. Mk 2,23-3,6

Weschnitz 14:00 Uhr Trauung

Krumbach 19:00 Uhr Eucharistiefeier - für Elisabeth Schmitt

Sonntag, 2. Juni - 9. Sonntag im Jahreskreis

Fürth 09:30 Uhr Eucharistiefeier - für Leopoldine Walter

Lindenfels 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Lindenfels 14:30 Uhr Taufe

Weschnitz 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Ab 18.00 Uhr ist ein Buspendelverkehr ab Parkplatz Wegscheide eingerichtet)

Montag, 3. Juni - Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier - gestiftetes Amt für Pfarrer Emil Felder

Dienstag, 4. Juni - Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 7. Juni - Heiligstes Herz Jesu

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier - Dankamt zum 97. Geburtstag von Helmut Enders; Requiem für Rudi Knapp

Samstag, 8. Juni - Unbeflecktes Herz Mariä - Evangelium: Mk 3,20-35

Weschnitz	11:00 Uhr	Taufe
Fürth	17:30 Uhr	Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag
Lindenfels	17:30 Uhr	Eucharistiefeier - für Eheleute Roith und Söhne und für Eheleute Anna und Michael Bösl

Sonntag, 9. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

Krumbach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier (Silbernes Priesterjubiläum Pfr. Kaiser) anschl. Umtrunk und Pfarrfest
-----------------	-----------	---

Montag, 10. Juni - Bardo, Abt von Hersfeld, Bischof von Mainz

Fürth	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (Frauenmesse)
--------------	-----------	--------------------------------

Dienstag, 11. Juni - Hl. Barnabas, Apostel

Lindenfels	09:30 Uhr	Eucharistiefeier (Frauenmesse) im Pfarrheim, anschließend gemeinsames Frühstück
Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. Juni - Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Fürth	15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Johannes-Guyot-Haus
--------------	-----------	--

Freitag, 14. Juni - Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni - Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien – Ev. Mk 4,26-34

Kollekte: Jugendpastoral

Rimbach	17:30 Uhr	Eucharistiefeier – für Familien Dörsam und Heckmann, für Elsa Fischer und Valentin Hauck
----------------	-----------	--

Sonntag, 16. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

Fürth 09:30 Uhr Eucharistiefeier (Familienmesse)

Lindenfels 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17. Juni - Montag der 11. Woche im Jahreskreis

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier - anschließend Anbetung

Krumbach 19.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 18. Juni - Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 21. Juni - Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni - John Fisher, Bischof von Rochester & Paulinus, Bischof von Nola – Evangelium: Mk 4,35-41

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier - Seelenamt für Margarete Heim

Sonntag, 23. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

Krumbach 09:30 Uhr Eucharistiefeier

Fürth 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Johannismarkt

Rimbach 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 24. Juni - Hl. Geburt Johannes' des Täuflers

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufler

Dienstag, 25. Juni - Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27. Juni - Hl. Cyrill, Bischof von Alexandrien,

Rimbach 15:00 Uhr Heilige Messe zu St. Johannes der Täufer im Johanniterheim

Freitag, 28. Juni - Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier in den Steinbachwiesen mit der KKM.
Bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen.

Samstag, 29. Juni - Petrus und Paulus, Apostel – Ev.: Mk 5,21-43

Kollekte: Aufgaben des Papstes

Fürth 11:00 Uhr Tauffeier

Krumbach 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

Fürth 09:30 Uhr Eucharistiefeier -f. Gertrud Schäfer z.JG. und für lebende und verstorbene Angehörige

Lindenfels 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Krumbach 18:00 Uhr Aufführung Sinnsuche Chor Quo Vadis

Montag, 1. Juli - Montag der 13. Woche im Jahreskreis

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

**Freitag, 5. Juli - Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester,
Ordensgründer**

Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier - für Elli Zelzer zum JG und Leo Zelzer, für Maria Wagner zum JG und Erwin Wagner; für Barbara und Ernst Buhl sowie Angehörige

Samstag, 6. Juli - Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin – Ev.: Mk 6,1b-6

Fürth	17:30 Uhr	Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag
Birkenau	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Pater Cyril
Krumbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier - f. Elisabeth Schmitt u. Angehörige; für Edith Unger

Sonntag, 7. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

Fürth	09:30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor - für Philipp u. Klara Becker, lebende und verstorbene Angehörige
Mörlenbach	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pater Cyril
Lindenfels	11:00 Uhr	Eucharistiefeier
Weschnitz	18:30 Uhr	Eucharistiefeier (Ab 18.00 Uhr ist ein Buspendelverkehr ab Parkplatz Wegscheide eingerichtet)

**Montag, 8. Juli - Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten,
Glaubensboten, Märtyrer**

Fürth	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (Frauenmesse)
--------------	-----------	--------------------------------

Dienstag, 9. Juli - Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester

Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
--------------	-----------	-----------------

**Donnerstag, 11. Juli - Hl. Benedikt von Nursia, Vater des
abendländischen Mönchtums**

Fürth	15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Johannes-Guyot-Haus
--------------	-----------	--

Freitag, 12. Juli - Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier – gestiftetes Amt für Josef und Barbara Kilian

Samstag, 13. Juli - Hl. Heinrich II.- Evangelium: Mk 6,7-13

Kollekte: Gefängnisseelsorge

Lindenfels	17:30 Uhr	Eucharistiefeier - für Anna Müller zum Todestag
-------------------	-----------	---

Sonntag, 14. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

Krumbach	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
Rimbach	11:00 Uhr	Eucharistiefeier
Krumbach	14:30 Uhr	Tauffeier

Montag, 15. Juli - Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

Fürth	09:00 Uhr	Eucharistiefeier - anschließend Anbetung gestiftetes Amt für Elisabeth Kilian, lebende und verstorbene Angehörige
Krumbach	19.30 Uhr	Friedensgebet

Dienstag, 16. Juli - Hl. Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

Lindenfels	09:30 Uhr	Eucharistiefeier (Frauenmesse) im Pfarrheim, anschließend gemeinsames Frühstück
Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Juli - Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier – gestiftetes Amt für Liesel und Hermann Hölzing, Tochter Bernadett und Sohn Gerd

Samstag, 20. Juli - Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer & Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien- Ev.: Mk 6,30-34

Fürth 11:00 Uhr Taufe von Leonie Viola Vetter
Rimbach 17:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

Fürth 09:30 Uhr Eucharistiefeier zum Senioren-Welttag - gestaltet von der Caritas - für Paul Jöst z.JG.
Lindenfels 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 22. Juli - Maria Magdalena, Apostolin der Apostel

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier - gestiftetes Amt für Gertrud Bauer

Dienstag, 23. Juli - Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 26. Juli - Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier - f. Anna Lenz, lebende und verstorbene Angehörige; 2. Seelenamt für Renate Winkler-Müller; für Herta Winkler

Samstag, 27. Juli - Samstag der 16. Woche im Jahreskreis – Evangelium: Joh 6,1-15

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier - für Bernhard und Katharina Koch, Fahrenbach

Sonntag, 28. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

Krumbach 09:30 Uhr Eucharistiefeier - für Albert Katzenmeyer
Rimbach 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29. Juli - Marta, Maria und Lazarus

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 30. Juli - Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer**

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

**Freitag, 2. August - Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli, Märtyrer & Hl.
Petrus Julianus Eymard, Priester**

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 3. August - Samstag der 17. Woche im Jahreskreis –
Evangelium: Joh 6,24-35**

Rimbach 15:30 Uhr Trauung

Fürth 17:30 Uhr Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag

Krumbach 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

Fürth 09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung der Taufe

Lindenfels 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Weschnitz 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Ab 18.00 Uhr ist ein
Buspendelverkehr ab Parkplatz Wegscheide
eingerrichtet)

Informationen aus dem Bistum Mainz:



**Sie feiern in diesem Jahr ein
25 / 50 / 60-jähriges Ehejubiläum!**

Melden Sie sich **ab Mitte März** bei Ihrem Pfarrbüro oder
bei: Bistum Mainz - Referat Partnerschaft-Ehe-Familie
Bischofsplatz 2 - 55116 Mainz - Telefon 253251
pef-anmeldung@bistum-mainz.de
Sie erhalten dann eine persönliche Einladung
und eine Anmeldekarte.



Tag der Ehejubiläen 2024:

Auch in diesem Jahr lädt unser Bischof wieder herzlich zum Tag der Ehejubiläen ein. Am Samstag, 28.09. und am Sonntag, 29.09. findet jeweils um 14.00 Uhr im Dom zu Mainz ein Gottesdienst mit anschließender Paarsegnung, Sektempfang und Begegnung mit Bischof Kohlgraf für die Silber-, Gold- und Diamantpaare des Jahres 2024 statt. Wer Interesse daran hat, bitte direkt beim Bistum Mainz anmelden. Tel.: 06131/253-251 oder per E-Mail: pef-anmeldung@bistum-mainz.de

Termine und Informationen des Pastoralraumes Weschnitztal

Neuer Pfarrvikar für den Pastoralraum

Wir freuen uns, dass Pfarrer Stephan Weißbäcker unser Team ab dem 1. August verstärken wird. Pfarrer Weißbäcker wird als Pfarrvikar im gesamten Pastoralraum Weschnitztal tätig sein. Wir freuen uns auf seine Unterstützung.



Verwaltungsleiterin im Pastoralraum Weschnitztal:

Wir freuen uns, dass Frau Birgit Horschler als neuer Verwaltungsleiterin ab dem 15.05. in unserem Pastoralraum Weschnitztal tätig ist und freuen uns auf die Zusammenarbeit und ihre Unterstützung.

Im nächsten Kirchenfenster wird sie sich kurz vorstellen und weitere Infos werden folgen.

Wir suchen einen Namen für die neue Pfarrei

Am 01.01.2026 wird aus den 6 Pfarreien unseres Pastoralraumes Weschnitztal eine neue Pfarrei. Während die Kirchen ihre bisherigen Namen und Patronate behalten, wird für die neu gegründete Pfarrei ein neuer Name gesucht. Sie können uns bei der Namensfindung helfen und mit Ihren Ideen zur Namensfindung beitragen.

Zur Namensfindung gibt es einige Vorgaben und Formalia zu beachten:

Der neue Name darf keiner der bestehenden Namen sein, also z.B. Maria Himmelfahrt oder St. Bartholomäus, etc.

Der neue Name kann ein / eine Heilige/r, ein Aspekt Mariens (z.B. Maria Königin), oder ein Bezug zu Christus sein (z.B. Christkönig).

Wir freuen uns auf Ihre Idee und Vorschläge. Ab Ostern werden in den Kirchen Stimmzettel ausliegen. Füllen Sie gerne einen Zettel aus und werfen ihn in die nebenstehende Box.

Pfarrer Stauder beendet seinen Dienst in unserem Pastoralraum

An Ostern hat Pfarrer Stauder seinen Dienst in unserem Pastoralraum beendet. Wir sind Pfr. Stauder für seine Hilfe und Unterstützung sehr dankbar.

Pfr. Stauder wird neben seinem Dienst im Heppenheimer Krankenhaus nun auch im Pastoralraum Heppenheim als Pfarrvikar tätig sein.

Wir wünschen Pfr. Stauder für diese Aufgabe Gottes Segen!

Pastoralraumkonferenz am 09.07. um 19.30

GPGR-Sitzung am 11.07. um 19.30 Uhr in Krumbach

Erstkommunion 2024:

Mit Jesus auf dem Weg – Feierliche Erstkommunion

44 Kinder aus Krumbach, Fürth, Lindenfels und Rimbach haben am 7. und 14. April 2024 in festlichen Gottesdiensten ihre Erste Heilige Kommunion empfangen. Der Weg mit Jesus begann in der Taufe. Seit Herbst 2023 haben sich die Kinder zu Gruppenstunden, Weggottesdiensten und Ausflügen getroffen, sich auf den Weg gemacht. Höhepunkt auf diesem Weg ist der Empfang der Hl. Kommunion. Jesus begleitet nach Ostern seine Freunde – er lässt uns nicht allein. Jesus ist bei uns gerade in dunklen Stunden und der Weg mit ihm geht auch nach der Erstkommunion weiter – das wurde beim Emmausevangelium deutlich, welches im Mittelpunkt stand. Voll Freude haben die Kommunionkinder das Mottolied gesungen: „Und so geh nun deinen Weg!“ Am darauf folgenden Montag waren die Kinder nochmal „auf dem Weg“ bei einer Wanderung zur Walburgiskapelle. Dort wurde ein Dankgottesdienst gefeiert.

Kommunionkinder von Krumbach



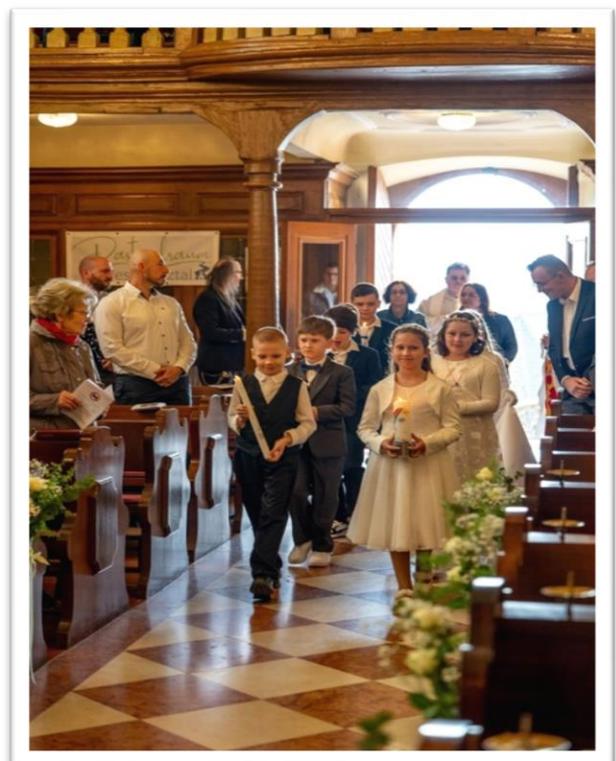
Kommunionkinder von Fürth:



Kommunionkinder von Rimbach



Kommunionkinder von Lindenfels



Ausflug der Erstkommunionkinder nach Mainz

Einen schönen Abschluss der Erstkommunionvorbereitung 2024 war der Ausflug in die Bistumsstadt. Eltern und Kinder machten sich zusammen mit Pfarrer Kaiser auf den Weg nach Mainz.

In einer lebendigen, kindgerechten Führung durften die Kommunionkinder aus Fürth, Rimbach, Krumbach und Lindenfels den Mainzer Dom erkunden und Interessantes über dessen Geschichte erfahren.

Anschließend konnten die Kinder in einer Kreativwerkstatt selbst „Reliefs“ mit Motiven des Mainzer Doms gestalten. Bei einem leckeren Eis durften die Teilnehmer/-innen den Tag ausklingen lassen.



Neue Telefon-Nummern unserer hauptamtlichen Mitarbeiter:

Pfr. Dang	0176/12 53 93 10
Pfr. Kaiser	0176/12 53 93 11
Pastoralreferent Flößer	0176/12 53 93 09

Wir bitten um Beachtung.

Fotowettbewerb:

Aktion „**Bild meines christlichen Glaubens 2024**“. Wir laden Sie zu einem kleinen Fotowettbewerb ein. Senden Sie uns Ihr schönstes Urlaubsbild oder sonstiges Bild, welches Sie spirituell am stärksten an die Gegenwart Gottes erinnert hat. Gerne auch mit einem kleinen Text. Unter allen Einsendungen werden Essensgutscheine im **Wert von 50, 30, 20 und 10 Euro** verlost. Tipp: Wer nicht verreist, kann auch zu



Hause Schönes erleben. Einsendeschluss des Bildes ist der **15. Okt. 2024**. Die Gewinner werden per Los ermittelt. Die Gewinnerbilder werden nach Abschluss der Aktion **ohne Nennung des Namens** auf der Homepage unter „Christliche Glaubens-Impressionen“ veröffentlicht.

Teilnahmebedingung: Der Einsender muss mit dem Pastoralraum Weschnitztal verbunden sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Bild senden Sie per Mail bitte an pfarrbuero.fuerth@katholisch-weschnitztal.de. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Zu den Gewinnerbildern im Jahr 2023 kommen sie auf der Homepage unter Aktuell/Fotowettbewerb oder

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/fuerth-lindenfels/aktuell/nachrichten/bilderserie/Gewinnerbilder-Fotowettbewerb-2023/>

Erwachsenenfirmung:



Am 27. April 2024 empfangen die drei Geschwister Ilaria, Tiziana und Dennis das Sakrament der Firmung in Fürth. Sie wurden von Pastoralreferent Christoph Flößer in mehreren Gesprächen auf dieses Sakrament vorbereitet. Pfr. Dang durfte im Namen des Bischofs das Sakrament der Firmung spenden. Wir sind dankbar für das Glaubenszeugnis dieser jungen Christen und wünschen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.



Für die Sternsingeraktion konnten wir dieses Jahr folgende Beträge weiterleiten:

Fürth: 8.666,53 € Krumbach 2.547,40 €

Lindenfels 2.064,20 € Rimbach 2.200,00 €

Wir danken allen an der Aktion beteiligten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und allen Geldspenderinnen und -spendern sehr herzlich!

Sinnsuche(n) ... mit allen Sinnen ...

Fragen nach Sein, Mensch und Gott

„Warum gibt es die Welt?“ „Warum bin ich?“ „Was macht das Dasein aus?“ „Was bestimmt mein Menschsein?“ „Wie gestalte ich mein Sein sinnhaft? Was ist sinnvoll, was sinnlos?“ „Gibt es einen Plan hinter allem – einen Plan Gottes?“

Den Menschen bewegen unterschiedliche Fragen existenzieller Art. Er sucht nach Antworten und einem Sinn. Er sucht mit aller Kraft, er sucht mit allen Sinnen. Gott hat den Menschen als Teil der Schöpfung, als sein Ebenbild, als selbstständig denkendes Wesen erschaffen. Er hat ihn mit Fähigkeiten ausgestattet, die Welt kritisch zu erforschen und zu gestalten. Durch das Einsetzen seiner von Gott gegebenen Sinne, durch sein Handeln und Wirken hat der Mensch Teil an der Welt.

Zugleich hat Gott ihn mit der Gabe beschenkt, hinter das Vordergründige zu blicken und mehr zu erahnen, als mit der Vernunft zu erfassen ist. Der Zwiespalt zwischen sehen – aber nicht erkennen, hören – aber nicht verstehen, denken – aber nicht begreifen, bringt den Menschen gleichermaßen zum Zweifeln und zum Hoffen: *„Den Sinn im Leben suche ich.“*

„Sinnsuche(n)“ ist nach den gemeinsamen Projekten „Wandlungswege“, „Kreuzwege“ und „Weckrufe“ die vierte Zusammenarbeit der Chöre CREscenDO aus Weiterstadt und Quo Vadis aus Fürth, Krumbach und Rimbach im Odenwald. Musik und Texte stammen von Chorleiterin Stefanie Englert, Gymnasiallehrerin für Deutsch, Musik, katholische Religion und Darstellendes Spiel in Rimbach.

Das Erarbeiten des Zyklus verlief – unterbrochen von der Coronapandemie, als Proben zeitweise gar nicht oder nur erschwert möglich war – über mehrere Jahre. Aber: Die Unwägbarkeit des Lebens wurde während dieser Zeit für jede und jeden ein ständig präsent Thema. Sorgloses In-den-Tag-Hineinleben gab es nicht mehr, und die Frage nach der Sinnhaftigkeit unseres Tuns und Handelns bewegte sicherlich viele. Kommt in schwierigen Phasen nicht noch viel mehr als sonst die Frage auf: *„Gibt es einen Sinn für's Leben?“*

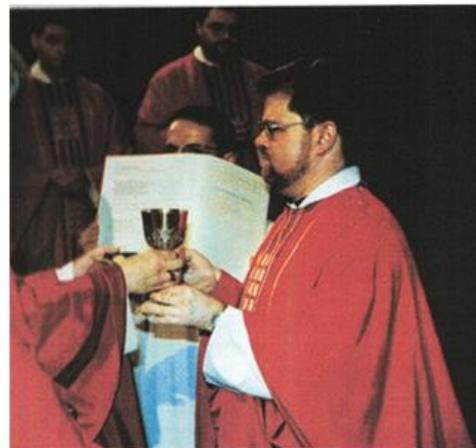
So scheinen die Lieder von „Sinnsuche(n)“ letztlich wie dafür gemacht, einen Blick auf eine sehr schwierige Zeit unseres Lebens zu versuchen und sie im Licht einer neuen Zuversicht zu sehen. Sie wollen und können keine Antworten liefern; aber Sie sind eingeladen, mit uns nach solchen zu suchen – mit allen Sinnen: Hören, Sprechen, Sehen, Schmecken, Riechen und (ad libitum ergänzt) Fühlen, Spüren, Entscheiden, Denken. Lassen Sie sich auf das Suchen ein. Werden Sie eine Suchende, ein Suchender. Bleiben Sie auf der Suche. Denn: Wir dürfen Gottes Zusage vertrauen. Mit seinem Ja-Wort, das er zu jedem Menschen spricht, können wir zuversichtlich unser Leben – in seinem Sinn – gestalten:

„Ich bin seinem Plan, seinem Sinn unterstellt.“

25 Jahre Priester

Liebe Mitchristen,

am 5. Juni 1999 wurde ich im Hohen Dom zu Mainz von Bischof DDr. Karl Lehmann (damals noch nicht Kardinal!) zum Priester geweiht, zusammen mit 4 weiteren Kollegen. Das ist ein Grund zur Freude und ein Grund des Dankes. Daran sollen alle teilhaben. Ich danke Gott, dass er mich **25 Jahre lang** auf meinem Weg als Priester begleitet hat, in frohen, aber auch in schweren Stunden. Dankbar darf ich zurückschauen auf priesterliches Wirken in Kelsterbach, Wölfersheim / Echzell und auf fast 4 Jahre, die ich nun hier im Odenwald tätig bin. Ich danke Christus, der mich in seinen Dienst gerufen hat – er ist es, der uns sendet und in uns wirkt – ebenso danke ich vielen Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben, auch im Gebet.



Dieses **Silberne Priesterjubiläum** möchte ich mit Ihnen feiern und so lade ich Sie alle ein zum Festgottesdienst am

Dieses **Silberne Priesterjubiläum** möchte ich mit Ihnen feiern und so lade ich Sie alle ein zum Festgottesdienst am

Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr in der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Krumbach

Anschließend ist Pfarrfest in Krumbach – das bietet die Möglichkeit zum Gespräch und zur Begegnung. Ein leckeres Mittagessen ist vorbereitet. Ich möchte dieses Fest nicht in einem ausgewählten Kreis feiern, es soll ein Fest der Gemeinde sein! Ein großes Geschenk für mich ist, wenn Projekte in unserem gesamten Pastoralraum gefördert werden: **Orgelsanierung Krumbach, Rimbacher Tafel und Imasgo (Partnerprojekt in Burkino Faso/Afrika)**. „Geldgeschenke“ können auf folgendes Durchgangskonto überwiesen werden:

Kirchenkasse Fürth: DE33 3706 0193 4002 9800 08 BIC: GENODED1PAX, Stichwort: Priesterjubiläum

Grußworte können gegen Ende des Gottesdienstes gesprochen werden. Ich freue mich darauf, mit Ihnen diesen Festtag feiern zu können!

Ihr

Wolfgang Kaiser, Pfr.

Wolfgang Kaiser, Pfr.





Einladung zur gestalteten Anbetungszeit am Herz-Maria-Sühnesamstag in Fürth, St. Johannes der Täufer, am 08.06., 06.07. und 03.08. um 17.30 Uhr. Warum machen wir das? Wir leben in sehr seltsamen Zeiten. Bei allem was auf der Welt passiert, hat kaum einer den Durchblick. Auch wenn wir oft gar nicht wissen, was eigentlich das Beste für alle ist, können wir uns an jemanden wenden, der es weiß: Die Mutter Gottes!
Wir wollen am Herz-Maria-Sühne-Samstag (immer der erste Samstag im Monat) verstärkt in den Anliegen der Mutter Gottes beten und uns ihrem mütterlichen Schutz anvertrauen.



Frauenbund Fürth fährt nach Seligenstadt

Zu einem Frauenfest von Frauen für Frauen am 22.06.2024 nach Seligenstadt

lädt der Frauenbund Fürth ein. Dort feiern wir ein Bistumsweites Frauenfest unter dem Motto "KRAFTVOLL" miteinander Zeit verbringen. Die Frauen vom Frauenbund aus den Zweigvereinen Fürth, Krumbach, Lindenfels und Mörlenbach fahren zusammen mit dem Bus nach Seligenstadt. Genaue Hin- und Rückfahrtzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir wollen den Sommer genießen, uns inspirieren (lassen) und Spaß haben. St. Marien ist ein Rundbau, der die Theologie der Gemeinschaft erleben lässt - mit viel Raum und weitläufigen Wiesen.

Zwischen dem Ankommen bei Aperol Spritz und Knabbereien um 14 Uhr und dem Ausklang um 21 Uhr gibt es Talkrunden und Poetry Slams, Workshops, Zeit und Räume, um es sich allein oder mit anderen gut gehen zu lassen und einen kraftvollen Frauengottesdienst. Wer sich schon für Workshops anmelden möchte, kann dies unter: <https://bistummainz.de/seelsorge/frauen/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung/Bistumsweites-Frauenfest-2024.06.22> bereits jetzt tun.

Das Frauenfest wird in einer sehr vielfältigen Kooperation vorbereitet und gestaltet. Mit dabei sind: die Frauenpastoral im Bistum Mainz, die kfd, der KDFB, der BDKJ / das BJA, die queersensible Pastoral QUEER IN CHURCH!, die Geschäftsstelle Weltkirche + missio, das Institut für Spiritualität, die Betriebsseelsorge Rheinhessen, die Pastoral 60plus und die Regionalstelle Mainlinie; unterstützt von der Frauenkommission.

Wir freuen uns auf ein Fest von Frauen für Frauen - und über jede, die ihre Vielfalt mit uns teilen möchte!

Anmeldung für die Fahrt bitte bei der Vorsitzenden vom Frauenbund Fürth, Frau Gabi Möke, unter der Nummer: 01517 2013497. Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich für die Busfahrt werden Kosten in Höhe von 15,00 Euro fällig.



- Herzliche Einladung zu den Frauenmessen am Montag, 10.06. und Montag, 08.07., jeweils um 9 Uhr in der Pfarrkirche
- Am Donnerstag, 04.07., bietet der Frauenbund ZV Heppenheim um 18 Uhr in Heppenheim einen Vortrag über „Resilienz“, unsere psychische Widerstandsfähigkeit, die uns helfen kann, Krisen besser zu bewältigen, an. Referentin ist Frau Elke Tremper, wir fahren in Fahrgemeinschaften.
- Am Donnerstag, 11.07. fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Bürstadt und machen eine Führung bei der Firma Rhein-Neckar-Pilze.
- Am Samstag, 14.09., machen wir einen Ausflug zum Weingut Kraus mit Gigschefahrt. Bei Anmeldung (bei Gabi Möke) bitte um Überweisung der Kosten (Busfahrt und Planwagenfahrt) von € 50 auf das Konto bei der Voba Weschnitztal, IBAN DE57 5096 1592 0002 5820 90

Kolpingsfamilie: Freitag, 28.6. - 19.00 Uhr -Gottesdienst in den Steinbachwiesen unter Mitwirkung der KKM. Bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen.
-Samstag, 13.7. - ab 18.00 Uhr - Grillabend am Kolpingheim

Kirchenchor: Probe immer mittwochs ab 19.30 Uhr in der Alten Schule.
Ansprechpartner ist Jürgen Moll, Tel.: 06253/1445. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer jeder Zeit willkommen.

KJG FÜRTH ZELTLAGER 2024

In den Sommerferien werden wieder Freundschaften geschlossen, tolle Abenteuer erlebt und Lagerfeuerlieder gesungen. Möchtest du auch bei unserem Abenteuerzeltlager dabei sein? Dann melde dich jetzt an. Unsere Anmeldung findest du online (<http://kjgfuerth.org/zeltlager/>), im Pfarrbüro und in vielen Fürther Geschäften. Teilnehmen können alle Mädchen und Buben von 7-16 Jahren (die Teilnahme ist nicht konfessionsgebunden)

Vortreffen der Teilnehmer Buben: Mittwoch, 12.06.2024 um 18.30 Uhr im Jugendheim Fürth
Mädchen: Mittwoch, 19.06.2024 um 18.30 Uhr im Jugendheim Fürth
Anmeldeschluss ist der 08.06.2024 (Buben) und Samstag, 15.06.2024 (Mädchen). Der Nachtreffen findet am Freitag, 27.09.2024 um 19 Uhr im Jugendheim statt.

Bei Fragen: zeltlager.kjg-fuerth@web.de, Kathrin Thiede, 0151/70106682, Lucas Schumacher, 0170/4531725



KJG FÜRTH - 72 STUNDEN AKTION

Mit über 40 KjGlern haben wir in diesem Jahr wieder bei der 72 Stunden Aktion teilgenommen. Mit vereinten Kräften haben wir den Jugendzeltplatz in Altlechtern innerhalb von 72 Stunden wieder auf Vordermann gebracht.

Bei der 72 Stunden Aktion geht es darum, im eigenen Umfeld eine gemeinnützige, soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe zu realisieren und damit ein deutliches Zeichen für Solidarität zu setzen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Helfer, auch aus der Reihe der Pfarrgemeinde. So hat uns der Frauenbund Fürth lecker bekocht oder die Koplingsfamilie mit Süßigkeiten und Kuchenspenden versorgt. Vielen herzlichen Dank!

Ein großer Dank gilt auch den Fürther Geschäften, die uns mit vielen Material- und Essenspenden unterstützt haben. Und natürlich auch bei der Gemeinde Fürth und dem Geo Naturpark.

Wir freuen uns schon auf die nächste 72 Stunden Aktion in 5 Jahren!



KJG FÜRTH – ALTPAPIERSAMMLUNG

An folgenden Terminen sammelt die KjG Fürth wieder Altpapier: 17.08. und 16.11.2024

Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier (keine großen Kartons) an die Straße, ab 9 Uhr sind wir unterwegs.





NEUE Gruppenstunden

ERSTE VORTREFFEN

MÄDCHEN 05.06 UM 17 UHR
JUNGS 06.06 UM 17 UHR

JAHRGANG 2014/2015

JUGENDHEIM FÜRTH, PFARRGASSE



BEI FRAGEN
AMIRA EHRET 015112002084
MAURICE BORRESCH 015153975313

KJG Fürth - NEUE GRUPPENSTUNDEN

In diesem Jahr wird es wieder neue Gruppenstunden geben. Besonders angesprochen sind hier die Kommunionkinder aber natürlich auch alle Kinder der Jahrgänge 2014/2015.

Die Teilnahme ist nicht konfessionsgebunden.

Bei Fragen rund um unsere Gruppenstunden:

Amira Ehret 015112002084

Maurice Borresch 015153975313

Lebenshilfe Fürth - Wallfahrt zum Rochusfest nach Bingen !!

Die Lebenshilfe nimmt auch in diesem Jahr wieder an der Wallfahrt für Benachteiligte hoch zum Rochusberg in Bingen teil. Es ist in jedem Jahr schon seit langem immer ein freudiges Ereignis, die Wallfahrt mit einem Gottesdienst in oder an der Rochuskapelle hoch über Bingen/ Rhein zu besuchen. Abfahrt wie jedes Jahr am früheren Glascontainerplatz in der Bahnhofstraße in Fürth. Wir starten am Samstag, den 24. August 2024 um 10 Uhr, der Gottesdienst findet um 14.30 Uhr am Außenaltar der Rochuskapelle statt. Anschließend bastelt Marcus Mohrs wieder ein kleines Programm für die Teilnehmer zusammen (wer mitmachen will). Pfarrer Lerchl freut sich schon jetzt auf unseren Bus und die Teilnehmer aus Fürth und Umgebung.

Anmeldung bitte rechtzeitig bei Hans Dolinsky, Hagenstr. 19, 64658 Fürth, Tel.: 06253 / 9882970 oder Mail hansdolinsky@gmx.de

Chor Quo Vadis: Probe jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr in der Alten Schule Fürth, nähere Infos im Pfarrbüro Fürth, Tel.: 06253/5027.

Ökumenisches Bibelfrühstück:

Ab 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr am 27.06.2024 findet das ökumenische Bibelfrühstück im ev. Gemeindehaus Fürth statt. Die Reihe wird das Thema des Bildes des rettenden Gottes aus dem Jesaja- Text im Alten Testament als Auseinandersetzung- und Gebetsgrundlage haben. ALLE Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Zwecks Anmeldung und Absprache (Wer bringt was mit) bitte melden bei Birgit Ruoff, Tel.: 0160/99718843 oder Brigit.Ruoff@ekhn.de

Ortsausschuss/PGR:

- 9. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst anlässlich des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Kaiser in Krumbach.



Katholische junge Gemeinde
Rimbach

KjG Zeltlager 2024

Unterwegs im Namen des Herren!



Du bist zwischen 8-15 Jahren alt und hast Lust auf Spaß und Aktion in den Sommerferien?

Dann auf geht's! Melde dich jetzt an für das Zeltlager2024 der KjG Rimbach.

Wann und Wo?

12.08.2024 bis zum
22.08.2024 in
Groß-Umstadt



Katholische junge Gemeinde
Rimbach

Was machen wir 10 Tage lang?

- Wald- und Geländespiele
- Ortserkundung
- Schwimmbadbesuch
- Lagerfeuer mit Singkreis
- thematische Einheiten
- Basteln



Wer kann mir genauere Auskunft geben?

- Ayla Christoffel Tel.: +49 017640783821
E-Mail: ayla@achristoffel.de

Wo kann ich mich anmelden?

- Anmeldungen liegen in den katholischen Kirchen in Rimbach aus.
- QR-Code scannen
- https://mida.kjg.de/DVMainz_Bergstrasse-OstDekanat_RimbachStElisabeth/?veranstaltung=6394



Die Teilnahme kostet 180,- € für das erste Kind, bei Geschwistern für jedes weitere Kind 170,- €. Der Beitrag beinhaltet die Busfahrt sowie Unterkunft und Verpflegung. Es kommen KEINE weiteren Kosten hinzu!



Katholische junge Gemeinde
Rimbach

Anmeldungen sind zu richten an:

Josephine Pietsch
Holzbergstraße 38
64668 Rimbach
E-Mail: jojop494@gmail.com

oder

in den Briefkasten der kath. Kirche in Rimbach einzuwerfen.



Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang und dem Eingang des Teilnehmerbeitrags auf unserem Konto berücksichtigt. Es gibt keine Empfangsbestätigung. Sofern Anmeldungen nicht angenommen werden können, werden die jeweiligen Eltern kontaktiert.

Ein Eltern- und Teilnehmerinformationsabend findet am 07.07.2024 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum der katholischen

Kirche in Rimbach statt. Dort werden auch noch Packhinweise verteilt und genaue Abfahrtszeiten bekannt geben.



Katholische junge Gemeinde
Rimbach

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag bis zum 01.07.2024 auf folgendes Konto:

IBAN: DE72 5096 1592 0000 0758 25
BIC: GENODE51FHO
bei der Volksbank Weschnitztal eG

Geben Sie als Verwendungszweck bitte den Namen ihres Kindes an!

**ON A MISSION
FROM
GOD**



So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt Fürth mit Krumbach und Rimbach, Pfarrgasse 2, 64658 Fürth / Odw., Tel. 062 53/50 27, Fax 0 62 53/21 548,

E-Mail: pfarrbuero.fuerth@katholisch-weschnitztal.de montags und freitags von 8.00 bis 10.00 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr, und zusätzlich donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Kath. Pfarramt Lindenfels, Burgstr. 41, 64678 Lindenfels, Tel. 0 62 55/95 21 73,

Fax 0 62 55/95 21 74, E-Mail: pfarrbuero.lindenfels@katholisch-weschnitztal.de

Öffnungszeiten: montags von 15.00 – 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr.

Sprechzeiten unserer hauptamtlichen Mitarbeiter:

Wenn jemand ein Gespräch mit einem der Hauptamtlichen wünscht, bitten wir um eine kurze Anmeldung im jeweiligen Pfarramt oder direkt mit dem jeweiligen Hauptamtlichen.

- **Pfarrer Dang:** dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Fürth
In dringenden Fällen ist Pfarrer Dang unter folgender Telefonnummer erreichbar:
0176/12 53 93 10, E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de
- **Pfr. Wolfgang Kaiser:** donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Lindenfels
In dringenden Fällen ist Pfarrer Kaiser unter folgender Telefon-Nummer erreichbar:
0176/12 53 93 11, E-Mail: pfarrer.kaiser@katholisch-weschnitztal.de
- **Pastoralreferent Christoph Flößer:** mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Fürth.
Sie können Herrn Flößer auch telefonisch oder mobil erreichen: 0176/12 53 93 09, E-Mail:
pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de

Bankverbindungen unserer Pfarrgemeinden und der Kindertagesstätte:

Kirchenkasse Fürth: IBAN: DE33 3706 0193 4002 9800 08 BIC: GENODED1PAX

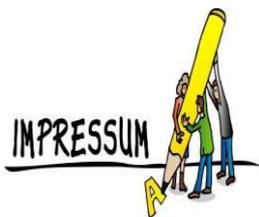
Kindertagesstätte Fürth IBAN: DE11 3706 0193 4002 9800 16 BIC: GENODED1PAX

Kirchenkasse Krumbach: IBAN: DE48 3706 0193 4002 9550 03 BIC: GENODED1PAX

Kirchenkasse Rimbach: IBAN: DE84 3706 0193 4002 9820 00 BIC: GENODED1PAX

Kirchenkasse Lindenfels: IBAN: DE84 3706 0193 4003 1240 08 BIC: GENODED1PAX

Unsere Internet-Adresse der Pfarrgruppe mit den aktuellen Informationen und Veranstaltungen, sowie Vorstellungen der Gemeinden mit ihren Gruppen, Gremien und Kreisen: <http://www.pg-fuerth-lindenfels.bistummainz.de>



Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster 03. August bis 06. Oktober 2024 ist Montag, der 22. Juli 2024.

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinden Fürth, Krumbach, Rimbach und Lindenfels, Pfarrgasse 2,

64658 Fürth/Odw.

Redaktionell verantwortlich: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang.



GBD

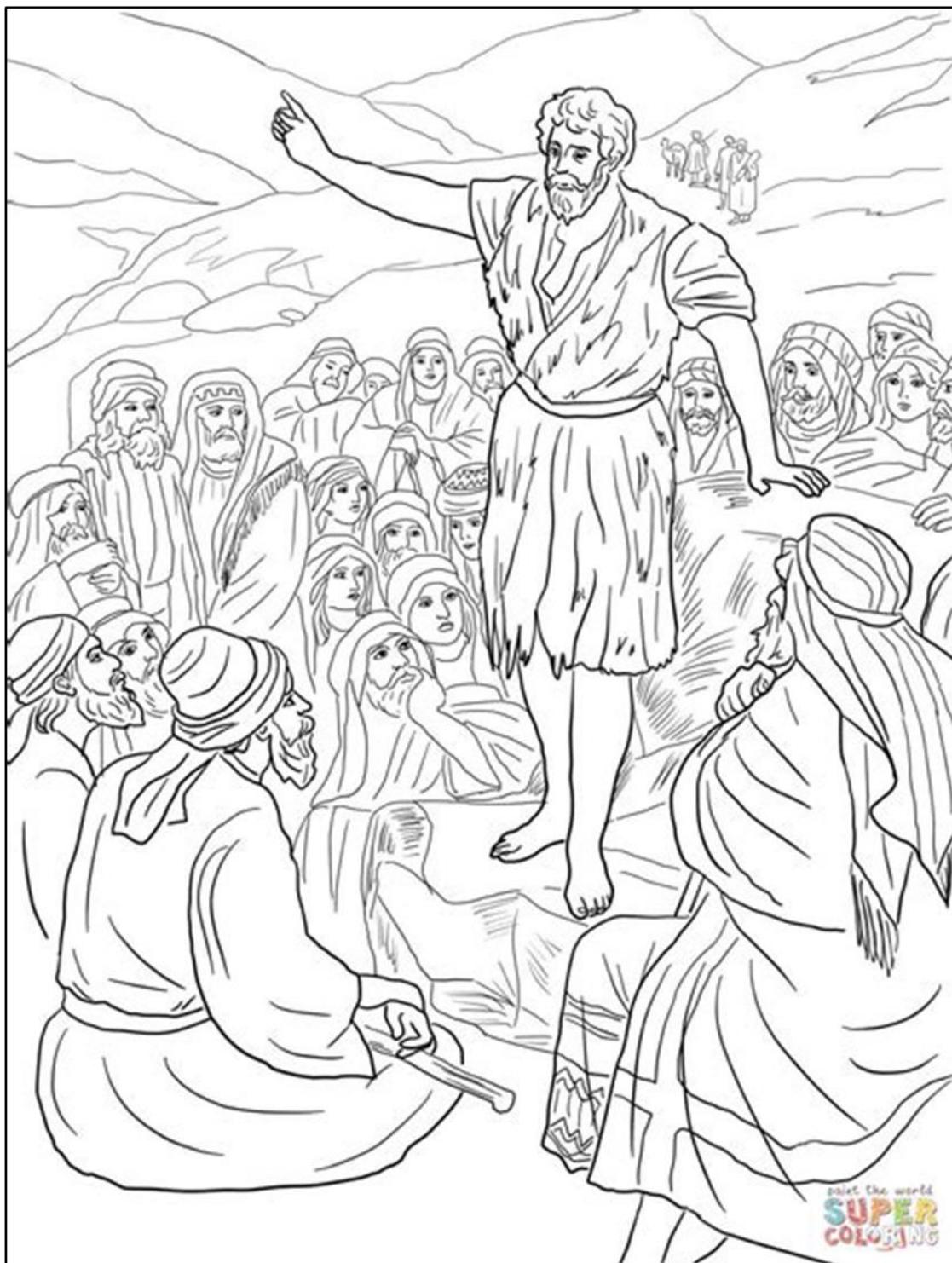
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Johannes der Täufer (Lk 1,57-66.80)

Johannes der Täufer ist sehr eng mit Jesus verbunden. Schon von seiner Geburt an hat Gott etwas Besonderes mit ihm vor: Er soll die Menschen auf Jesus vorbereiten.

Deshalb feiert die Kirche den Geburtstag von Johannes.



Für unsere Pfarrgemeinde ist Johannes der Täufer etwas Besonderes. Er ist der Namenspatron unserer Kirche.

Lass dir doch mal etwas vom Leben des Johannes erzählen.